



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 09.07.2021**

## **Niederschrift**

### **2. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 07.07.2021**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Dennis Alfonso Muñoz

##### **Ausschussmitglied**

Herr Stefan Bock

Herr Johannes Burghaus

Herr Marvin Donig

Frau Saskia Jungermann

Herr Hansgeorg Münch

Herr Dr. Jochen Ohl

Frau Dr. Margarete Sauer

Herr Simon Weschenfelder

##### **Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Annette Huber

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Daum

##### **Verwaltung**

Herr Ingo Huber

##### **Schriftführerin**

Frau Andrea Schickedanz

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

# Tagesordnung:

## **2. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 07.07.2021**

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.05.2021
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
  - 4.1. Grundsatzbeschluss zur Verbesserung der Kita-Infrastruktur  
Vorlage: 140/0067/2021
  - 4.2. Entwicklung des kommunalen Haushalts und Haushaltsgenehmigung 2021
5. Beratung der Tagesordnung der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
  - 5.1. Planungsvereinbarung B45  
Vorlage: /0173/2021
  - 5.2. Zukunftsforum
    - 5.2.1. Zukunftsforum; Antrag der BVG-Fraktion vom 03.05.2021  
Vorlage: BVG/0001/2021
    - 5.2.2. Bürgerbeteiligungsverfahren Leitbild „Groß-Umstadt 2050“ – Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2021 zum BVG-Antrag „auf Durchführung eines Zukunftsforums ‚Grenzen für das Wachstum unserer Stadt‘“  
Vorlage: SPD/0002/2021
  - 5.3. Ausweisung der Fraktionsmittel nach § 36 (4) HGO im Haushalt; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.06.2021  
Vorlage: Grü/0003/2021
  - 5.4. Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.06.2021  
Vorlage: Grü/0004/2021
6. Anregungen und Mitteilungen

## **Zu TOP 1      Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

## **Zu TOP 2      Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.05.2021**

Es liegen keine Einwände vor. Das Protokoll ist somit genehmigt.

## **Zu TOP 3      Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

### **Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz**

- spricht an, dass man sich am Ende der letzten Legislaturperiode beim Haushaltsverfahren über die Zielsteuerung durch Eckwertebeschlüsse beschäftigt habe und bereits erste Beschlüsse gefasst wurden. Um hier tiefer einzusteigen und auch neue Mandatsträger den Einstieg leichter zu machen, schlägt er eine Arbeitssitzung hierzu nach der Sommerpause vor mit dem Ziel einer Einigung auf einen Musterantrag für die Eckwertebeschlüsse;
- regt eine nochmalige Vorstellung des interaktiven Haushalts ebenfalls nach der Sommerpause an, so dass alle Mandatsträgern das System umfangreich nutzen können;
- spricht die bereits in der letzten Sitzung thematisierten Schulungen für Mandatsträger an. Hierzu wurde den Ausschussmitgliedern ein Angebot des Verwaltungsseminars verteilt, welches bereits an die Fraktionen weitergeleitet wurde. Er schlägt vor, zunächst die Haushaltsschulungen durchzuführen, da diese Beratungen Ende des Jahres anstehen. Die Verwaltung wird mit dem Verwaltungsseminar Kontakt aufnehmen, um die Module als Inhouse-Veranstaltung samstags anzubieten.

## **Zu TOP 4      Mitteilungen des Magistrats**

### **Bürgermeister Ruppert**

- spricht nochmals die Haushaltssteuerung über Eckwertebeschlüsse an. Hierdurch können politische Diskussionen und Beschlüsse ganzjährig geführt werden. Diese Beschlüsse werden dann im Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.
- teilt mit, dass es auch zum Thema Mandatos/Session Net eine Fortbildung geben soll.
- Weiterhin werde er zu einem Ortsbeiräte-Treffen einladen, um hier auch für die neuen Mitglieder zu formalen Fragen der HGO Informationen zu geben. Auch für die Ausschussvorsitzenden möchte er zu einer Einführungsrunde einladen. Dies wird er noch mit dem Stadtverordnetenvorsteher abstimmen.

- berichtet über eine weitere eingegangene Ausgleichszahlung für die Ausfälle im Kitabereich für den Zeitraum von Januar – Mai 2021 in Höhe von 180.000,-- Euro.

**Zu TOP 4.1 Grundsatzbeschluss zur Verbesserung der Kita-Infrastruktur  
Vorlage: 140/0067/2021**

Ausschussmitglied Dr. Ohl bittet um die Vorlage des stadtteilbezogenen Bedarfs.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass die Zahlen des Landkreises gesamtstädtisch und nicht stadtteilbezogen sind. Die Zahlen werden durch die Jahrgangszahlen des Einwohnermeldeamtes ergänzt. Personenbezogene Einzelabfragen werden nicht durchgeführt.

**Beschlussvorschlag:**

Um für die kommenden Jahre eine Planungssicherheit in der Kita-Platzversorgung erzielen zu können, wird der Magistrat beauftragt und ermächtigt, mit den betroffenen Trägern Verhandlungen über Trägerschaften und ggf. Gelände Verhandlungen zu führen.

Entsprechende Maßnahmen sind in die Haushaltspläne der kommenden Jahre einzuarbeiten.

Die Projekte sind im Einzelnen:

<b>Standort-Option</b>	<b>Größe neu</b>	<b>Aktuelle Situation</b>	<b>Mögliche Anzahl neuer Plätze</b>
Mühlstraße – städt. Fläche  oder  Richer Straße – städt. Fläche	fünfgruppige Einrichtung  (2 Bestandsgruppen und neu +3 Gruppen)	Ersatz-/Erweiterungsbau der Ev. Kita Kinderzeit, derzeit 2-gruppig.  Bauliche Mängel am Bestandsgebäude und Erweiterungsbedarf wurden durch den Träger der Ev. Kirche angemeldet. Erheblicher Sanierungsaufwand.	12 u  25 ü 25 ü
Dresdener Straße	viergruppige Einrichtung  (3 Bestandsgruppen und neu +1 Gruppe)	Ersatz-/Erweiterungsbau der Ev. Kita Kleine Arche, derzeit 3-gruppig. Bauliche Mängel am Bestandsgebäude und Erweiterungsbedarf wurden durch den Träger der Ev. Kirche angemeldet. Unverhältnismäßiger Sanierungsaufwand.	12 u  oder  25 ü

Heubach	neu 1 Waldkiga- Gruppe	Im Waldbereich - Anbindung an Ev. Kita Heubach	20 ü3
Perspektivi- sche Fläche Nordspange	neu mind. 3 Gruppen	Bebauungsplan in Offenlage	bedarfsabhängig

Über Zwischenergebnisse oder Änderungen, bspw. in der Platzanzahl oder -aufteilung, ist im Bedarfsfall über den Ausschuss laufend zu unterrichten.

### Zur Kenntnis genommen

### Zu TOP 4.2      **Entwicklung des kommunalen Haushalts und Haushaltsgenehmigung 2021**

Herr Huber ruft zum Einstieg nochmals die in der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2021 verteilte Verfügung des Landkreises zum Haushalt 2021 auf. Unabhängig von den durch die Verwaltung abzuarbeitenden Jahresabschlüssen weist er auf die Verpflichtung der neu konstituierten Stadtverordnetenversammlung zur konstruktiven Auseinandersetzung mit dem Haushaltssicherungskonzept hin.

Er informiert über folgende Vorgaben:

Im ordentlichen Ergebnis müssen die Erträge die Aufwendungen mindestens decken. Im Finanzhaushalt muss ein Finanzmittelüberschuss aus dem Verwaltungshaushalt mindestens die Tilgungen decken.

Im Ergebnishaushalt kann der Ausgleich hilfsweise durch Rückgriff auf Rücklagen aus vorherigen Jahresüberschüssen erfolgen. Ohne Konsolidierungsmaßnahmen würden die Rücklagen, deren Höhe rund 8,3 Mio Euro beträgt, mit ca. 2,6 Mio Euro Defizit ausgleich belastet. Ab 2023 wäre das ordentliche Ergebnis wieder ausgeglichen.

Der hauptsächliche Konsolidierungsdruck entsteht durch den Deckungsbedarf der Tilgungen. Die Tilgungen zu decken bedarf es höherer Erträge, welche die Ausfälle aus Covid-19 kompensieren. Im Zeitraum 2021 bis 2022 fehlen in Summe 4,8 Mio Euro. Nach aktuellen Prognosen wird sich dieser Fehlbetrag ohne Konsolidierungsmaßnahmen bis zum Jahr 2024 nur auf 3,2 Mio Euro reduzieren. Die Konsolidierung ist nach aktuellen Schätzungen nur durch Hebesatzanpassungen möglich, oder anteilig durch höhere Deckungsbeiträge bei nicht voll gedeckten Gebührentatbeständen.

Herr Huber stellt in einer Excel-Tabelle, die er den Fraktionen zum Ausprobieren verschiedener Varianten zur Verfügung stellen wird, Möglichkeiten dar, wie durch die Erhöhung der verschiedenen Steuerhebesätze, ein Haushaltsausgleich in 2024 erreicht werden kann.

Bürgermeister Ruppert hebt nochmals deutlich die Erwartungshaltung der Aufsicht hervor. Die Fraktionen müssen sich mit der Thematik auseinandersetzen.

Ausschussmitglied Münch merkt an, dass hier auch eine Überprüfung der freiwilligen Leistung unerlässlich sei.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Jungermann teilt Herr Huber mit, dass eine rückwirkende Anhebung für 2021 nicht mehr möglich ist.

Ausschussmitglied Donig schlägt nach der Meinungsbildung in den Fraktionen einen interfraktionellen Austausch vor, um hier eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten.

Ausschussmitglied Bock weist auf die Wichtigkeit der Vorlage von prüffähigen Unterlagen hin. Auf Nachfrage von Frau Huber teilt Herr Huber mit, dass er bis Ende Juli mit der Fertigstellung rechne.

## **Zu TOP 5      Beratung der Tagesordnung der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

### **Zu TOP 5.1      Planungsvereinbarung B45 Vorlage: /0173/2021**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der vorliegenden Planungsvereinbarung wird zugestimmt.

Der Magistrat wird ermächtigt die Planungsvereinbarung zu zeichnen. Rein redaktionelle Änderungen können durchgeführt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen, 1 Neinstimme (Grüne)

### **Zu TOP 5.2      Zukunftsforum**

Zunächst stellt Ausschussmitglied Münch den BVG vor und empfiehlt dem Magistrat das Programm „Consul“ zur Bürgerbeteiligung anzuschauen.

Im Anschluss erläutert Ausschussmitglied Donig den weitergehenden Änderungsantrag der SPD.

Ausschussmitglied Dr. Ohl signalisiert Zustimmung zum BVG-Antrag, stellt hierzu jedoch die Frage, ob gleichzeitig Kosten für den Haushalt festgelegt werden und falls ja, in welcher Höhe.

Aufgrund der kurzfristigen Vorlage des Änderungsantrages der SPD, kann er hierzu noch nichts sagen.

Die Ausschussmitglieder Bock und Burghaus merken an, dass die beiden Anträge auch als getrennte Anträge gesehen werden können.

Aufgrund des Vorschlags von Ausschussmitglied Donig verbleiben die Anträge ohne Beschlussempfehlung. Bis zur Stadtverordnetenversammlung können man sich hierzu noch fraktionsübergreifend austauschen.

**Zu TOP 5.2.1**    **Zukunftsforum; Antrag der BVG-Fraktion vom 03.05.2021**  
**Vorlage: BVG/0001/2021**

**Zu TOP 5.2.2**    **Bürgerbeteiligungsverfahren Leitbild „Groß-Umstadt 2050“ –**  
**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2021 zum BVG-**  
**Antrag „auf Durchführung eines Zukunftsforums ‚Grenzen für**  
**das Wachstum unserer Stadt““**  
**Vorlage: SPD/0002/2021**

**Zu TOP 5.3**        **Ausweisung der Fraktionsmittel nach § 36 (4) HGO im Haushalt;**  
**Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.06.2021**  
**Vorlage: Grü/0003/2021**

Der Antrag wird von Frau Huber vorgestellt.

Herr Huber zeigt eine von ihm erstellte Zusammenfassung der gezahlten Fraktionsaufwendungen für Klausurtagungen in der vergangenen Legislaturperiode. Diese wird dem Protokoll angefügt. Somit ist dieser Teil des Antrags erfüllt.

Bürgermeister Ruppert schlägt vor, eine Stellungnahme des HSGB anzufordern, damit alles rechtmäßig ausgewiesen wird. Evtl. sei hierfür eine Änderung der Entschädigungssatzung erforderlich.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt wird beauftragt, die den Fraktionen nach § 36 Abs.4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel im Haushaltsplan auszuweisen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um eine Aufstellung aller Zuweisungen (z.B für Klausurtagungen, Schulungen, Reisekosten) die in der letzten Legislaturperiode an die einzelnen Fraktionen erfolgt sind.

#### **Abstimmungsergebnis:**

9 Jastimmen

**Zu TOP 5.4      Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.06.2021  
Vorlage: Grü/0004/2021**

Der Antrag wird durch Ausschussmitglied Burghaus vorgestellt.

Bürgermeister Ruppert berichtet über die Beratung im Ausschuss für Klimaschutz, Energie und Umwelt und die dortige Empfehlung einen Experten hierzu einzuladen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über eine Zurückstellung des Antrags bis zum Austausch mit einem Experten abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

5 Jastimmen (SPD, CDU)  
3 Neinstimmen (Grüne, BVG, FDP)  
1 Enthaltung (BVG)

**Zu TOP 6      Anregungen und Mitteilungen**

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende für die konstruktive Sitzung und schließt die Sitzung.

Dennis Alfonso Muñoz  
Ausschussvorsitzender

Andrea Schickedanz  
Schriftführerin